



An die:  
Externe Koordinierungs- und Fachstelle  
„Partnerschafen für Demokratie“  
Marzahn und Hellersdorf  
Neue Grottkauer Straße 3  
12619 Berlin

## Projektvorschlag

im Rahmen des Bundesprogramms  
**Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit**  
Programmbereich „Partnerschafen für Demokratie“

### 1. Projekttitle

### 2. Angaben zum Träger des Projekts

Name des Trägers

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Postfach

Telefon

E-Mail

Internetauftritt

### 3. Beginn und Ende des Projekts:

von:  bis:

### 4. Förderschwerpunkte (maximal 3 ankreuzen!)

- Förderung von Projekten und innovativen Formaten gegen Antisemitismus und Rassismus für verschiedene Zielgruppen und Altersklassen
- Förderung von Medienkompetenz u.a. zu Fact-Checking, Antisemitismus und Verschwörungserzählungen, vor allem im Hinblick auf die Sozialen Medien
- Dialogfähigkeit zur Unterstützung des gesellschaftlichen Zusammenhalts in Krisenzeiten
- Engagement für Toleranz und Vielfalt sowie Präventions- und Aufklärungsarbeit gegen Phänomene und Ideologien der extremen Rechten, Alltagsrassismus, Antisemitismus, Antifeminismus und Diskriminierung
- Formate und Veranstaltungen zur Stärkung von demokratischen Beteiligungsprozessen (z.B. im Kontext der Europawahl)





## 5. Zielgruppen

- Kinder und Jugendliche
- Eltern, Familienangehörige, Bezugspersonen d. Kinder und Jugendlichen
- junge Erwachsene, ehren-, neben- und hauptamtlich i. d. Kinder- und Jugendhilfe/an Sozialisationsorten Tätige
- Multiplikator:innen

geplante Anzahl Teilnehmende

## 6. Handlungskonzept

(Handlungsschritte und Methoden zur Umsetzung; 2500 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

Gefördert durch

**BERLIN**



Senatsverwaltung  
für Arbeit, Soziales,  
Gleichstellung, Integration,  
Vielfalt und Antidiskriminierung

im Rahmen von

**DEMOKRATIE.  
VIELFALT.  
RESPEKT.**

Das Landesprogramm gegen  
Rechtsextremismus, Rassismus  
und Antisemitismus



Stiftung **SPI**  
Lebenslagen, Vielfalt &  
Stadtentwicklung





## 7. Projektziel

(Was wollen Sie mit Ihrem Projekt erreichen? 700 Zeichen inkl. Leerzeichen)

## 8. Projekterfolg

Nach SMART Kriterien: Spezifisch – Messbar – Attraktiv – Realisierbar – Terminiert

(Blicken Sie in die Zukunft: Das Projekt ist erfolgreich abgeschlossen. Wie ist es gelaufen?)

**SPEZIFISCH:** Was war besonders an Ihrem Projekt?

**MESSBAR:** Wie wurden die Projektziele in quantitativer Hinsicht (Teilnehmenden-Zahl, Anzahl Workshops, Veranstaltung, Zielgruppe) erreicht?

**ATTRAKTIV:** Was hat die Menschen zur Teilnahme bewegt?

**REALISIERBAR:** Wie konnten Sie die Durchführung des Projekts realisieren?

**TERMINIERT:** Was war der Zeitplan?





### 9. Kooperationspartner:innen

(Nennen Sie die wichtigsten beteiligten Kooperationspartner:innen des Projekts und stellen Sie deren Mitwirkung dar.)

1. Kooperationspartner:in

Mitwirkung

2. Kooperationspartner:in

Mitwirkung

3. Kooperationspartner:in

Mitwirkung

### 10. Öffentlichkeitsarbeit

(Wie soll wer erreicht werden?)

### 11. Diversity Aspekte

(Wie berücksichtigen Sie Diversity-Aspekte in Ihrem Projekt?)

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

Gefördert durch



Senatsverwaltung  
für Arbeit, Soziales,  
Gleichstellung, Integration,  
Vielfalt und Antidiskriminierung

im Rahmen von



Das Landesprogramm gegen  
Rechtsextremismus, Rassismus  
und Antisemitismus



Stiftung SPI  
Lebenslagen, Vielfalt &  
Stadtentwicklung





## 12. Projektkosten

(Personalkosten: Honorar-, Werk- und Leistungsverträge; Sachkosten)

Gesamtkosten des Projekts

## 13. Weitere Angaben

Unterschriftsberechtigte Person (Unterschrift im Projektvorschlag NICHT erforderlich!)

Anrede

Titel

Name

Funktion

Rechtsform des Trägers

Anerkennung der Gemeinnützigkeit (verpflichtend)

Ja

Nein

Registrierung in der Transparenzdatenbank (verpflichtend)

Ja

Nein

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

Gefördert durch



Senatsverwaltung  
für Arbeit, Soziales,  
Gleichstellung, Integration,  
Vielfalt und Antidiskriminierung

im Rahmen von



Das Landesprogramm gegen  
Rechtsextremismus, Rassismus  
und Antisemitismus



Stiftung SPI  
Lebenslagen, Vielfalt &  
Stadtentwicklung

